



Projekt:	"Umsetzung touristische Rad- und Wanderwegsbeschilderung Feldkirchen-Westerham"	Lfd. Nr:	21
		Datum:	27.02.2019
1.	Nachhaltigkeits-Check:		
1.1	Beitrag zum Umweltschutz (P)	Einschätzung	Wertung
	Negativer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0
	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1
	Indirekter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	2
	Direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3
	Begründung: Das Projekt regt Gäste und Einheimische dazu an, sich häufiger zu Fuß oder mit dem Rad zu bewegen und leistet damit einen indirekten Beitrag zum Umweltschutz durch die Entlastung des MIV (Stau, Abgase, Lärm) sowie zu einer erwarteten CO ₂ -Reduzierung.		
1.2	Beitrag zur „Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen“ (P)	Einschätzung	Wertung
	Negativer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0
	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1
	Indirekter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	2
	Direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3
	Begründung: Das Projekt regt Gäste und Einheimische dazu an, sich häufiger zu Fuß oder mit dem Rad zu bewegen und leistet damit einen indirekten Beitrag zur Verringerung des Autoverkehrs und schont so das Klima.		
1.3	Beitrag zum Thema "Demographie" (P)	Einschätzung	Wertung
	Neutraler Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	1
	Indirekter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	2
	Direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3
	Begründung: Das Projekt ist neutral, es leistet keinen Beitrag zur Bewältigung der Folgen des demographischen Wandels.		
1.4	Beitrag zur wirtschaftlichen Nachfrage (Z)	Einschätzung	Wertung
	Neutraler Beitrag	<input type="checkbox"/>	1
	Indirekter positiver Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	2
	Direkter positiver Beitrag	<input type="checkbox"/>	3
	Begründung: Das Projekt wird über die vorhandenen touristischen Portale z.B. der Gemeinden und des CAT vermarktet. Durch die konsequente Beschilderung auch über die Grenzen der LAG hinaus erfährt das südliche Oberbayern eine deutliche Aufwertung.		
	Bewertung	Min	Max
		4	12
			100%
			Wert
			7
			58%

2.	Programm-Check:Übereinstimmung mit den LEADER-Grundsätzen		
2.1	Innovativer Ansatz des Projekts (P)	Einschätzung	Wertung
	Kein innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	0
	Lokal innovativer Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/>	1
	Regional innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	2
	Überregional innovativer Ansatz	<input type="checkbox"/>	3
	Begründung: In den sechs Gemeinden ist noch keine konsequente, vernetzende Rad- und Wanderwegsbeschilderung vorhanden. Das Projekt ist damit für diese Gemeinden neuartig.		
2.2	Vernetzungsgrad (P) (Dopplung)	Einschätzung	Wertung
	Keine Vernetzung bzw. Kooperation	<input type="checkbox"/>	0
	Geringe Vernetzung zwischen Partnern/Sektoren/Projekten erkennbar	<input type="checkbox"/>	2
	Mittlere Vernetzung zwischen Partnern/Sektoren/Projekten erkennbar, Abstimmung in wesentlichen Punkten	<input checked="" type="checkbox"/>	4
	Vorbildliche Vernetzung/Kooperation	<input type="checkbox"/>	6
	Begründung: Akteure: sechs Kommunen Mit der Umsetzung des vernetzenden Beschilderungskonzepts werden durch die Vermarktung des Tourismusverbandes Chiemsee-Alpenland-Tourismus (CAT) die Kommunen in der Region und mit den angrenzenden Partnern außerhalb vernetzt.		
2.3	Grad der Bürger- und Akteursbeteiligung (P)	Einschätzung	Wertung
	Keine Beteiligung der Bürger bzw. relevanter Akteure	<input type="checkbox"/>	0
	Nur bei Planung oder Umsetzung	<input checked="" type="checkbox"/>	1
	Bei Planung und Umsetzung oder Betrieb	<input type="checkbox"/>	2
	Bei breiter Bürgerbeteiligung im gesamten Prozess	<input type="checkbox"/>	3
	Begründung: Für die optimale Abstimmung der Strecken von den Kommunen wurden in der Konzeptphase relevante Wander-, Fremdenverkehrs- und weitere touristische Vereine (z.B. Tourismus und Freizeit im Mangfalltal e.V., Radsportverein Götting-Bruckmühl e.V.) hinzugezogen. Dies soll nun umgesetzt werden. Die genannten Partner sind weiterhin ins Projekt integriert, indem ihre Rückmeldungen zur Beschilderung vor Ort in den Gemeinden aufgenommen und bei Handlungsbedarf bearbeitet werden.		
2.4	Bedeutung/ Nutzen für das LAG-Gebiet (P)	Einschätzung	Wertung
	Keine Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet	<input type="checkbox"/>	0
	Nur lokale Bedeutung/Nutzen für Einzelne	<input type="checkbox"/>	1
	Bedeutung/Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes	<input type="checkbox"/>	2
	Überregionale Bedeutung/Nutzen für Viele (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	<input checked="" type="checkbox"/>	3
	Begründung: Das Projekt ist für alle Kommunen der LAG und darüber hinaus von Nutzen, denn bereits bestehende Beschilderung wird berücksichtigt und im Projektgebiet sinnvoll ergänzt. Durch das Projekt wird eine konsequente, vernetzte Streckenführung und Wegweisung auch über die Projektgemeinden hinaus ermöglicht.		
	Bewertung	Min	Max
		0	15
		0%	100%
			Wert
			9
			60%

3.	Prozess-Check: Übereinstimmung mit den Entwicklungszielen der LAG			
3.1	Beitrag zu Handlungsziel HZ 3.1 aus Entwicklungsziel EZ 3 (P)	Einschätzung	Wertung	1 Mindestpunkt
•	Kein messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	0	2
•	Geringer messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	1	
•	Mittlerer messbarer Beitrag	<input checked="" type="checkbox"/>	2	
•	Hoher messbarer Beitrag	<input type="checkbox"/>	3	
	Begründung: HZ 3.1: Das Projekt trägt messbar zum Handlungsziel bei, indem die touristische Infrastruktur qualitativ hochwertig für den Besucher ausgebaut wird. Die Beschilderung von Rad- und Wanderwegen ist eine Grundvoraussetzung zur Orientierung des Gastes. Interner Indikator: Anzahl vernetzte Akteure, externer Indikator: durch die Maßnahme erreichte Kommunen.			
3.2	Budgetierung und Finanzrahmen des Projektes (Z)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Das geplante Projekt-Budget über LEADER liegt im Rahmen zur Verfügung stehender Mittel der Gesamt-Strategie.	<input checked="" type="checkbox"/>	3	3
•	Das geplante Projekt-Budget gefährdet zu diesem Zeitpunkt die erfolgreiche Umsetzung der Gesamt-Strategie.	<input type="checkbox"/>	Keine FÖRDERUNG	
3.3	Schlüssigkeit der bisherigen Projektentwicklung und geplante Umsetzungsstrategie (Z)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Keine Projektentwicklung dokumentiert. Meilensteine und geplante Umsetzungsstrategie nicht ersichtlich	<input type="checkbox"/>	0	3
•	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, grobe Umsetzungsstrategie vorgelegt	<input type="checkbox"/>	1	
•	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, schlüssige Umsetzungsstrategie mit Meilensteinen vorgelegt	<input checked="" type="checkbox"/>	3	
	Begründung: das Projekt ist schrittweise und schlüssig dokumentiert und mit sieben Meilensteinen vorgelegt.			
	Bewertung	Min	Max	Wert
		4	9	8
		44%	100%	89%

4.1	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen (Z)	Zusatzwertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Mittelbarer Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	<input type="checkbox"/>	1	
•	Mittelbarer Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen	<input type="checkbox"/>	3	
4.2	Beitrag zu weiteren Handlungszielen (Z)	Zusatzwertung		
		Einschätzung	Wertung	Punkte
•	Messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel.	<input type="checkbox"/>	1	
•	Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen.	<input type="checkbox"/>	2	
•	Messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen	<input type="checkbox"/>	3	
	Zusatzwertung	Min	Max	Wert
		0	6	0
		0%	100%	0%
	Einfach-Prüfung	Wert	Maximum	Wertung
1.	Nachhaltigkeits-Check			
	Punktwertung	Punkte	12	7
	Erfüllungsgrad	%	100%	58%
2.	Programm-Check			
	Punktwertung	Punkte	15	9
	Erfüllungsgrad	%	100%	60%
3.	Prozess-Check			
	Punktwertung	Punkte	9	8
	Erfüllungsgrad	%	100%	89%
	Erreichbare Maximalpunkte = 36	Punkte	36	24
	Erfüllung	%	100%	67%
		Min	Max	Wert
	Förderwürdig mit Zusatzwertung bei Mindestpunktzahl = 19	19	42	24
	Erfüllungsgrad (Mindestwert)	53	117%	57%
	Förderwürdig für höhere Zuwendung mit Zusatzwertung	29	42	24
	Erfüllungsgrad mindestens 80 %	80	117%	57%

Das Projekt ist zur Förderung	freigegeben	förderwürdig bei Mindestpunktzahl
--------------------------------------	-------------	-----------------------------------